

PROTOKOLL ...

... der Bezirksversammlung

Schachbezirk Mannheim e.V.

Ort: Gaststätte „NIKOS“
Mallaustraße 111, 68199 Mannheim
Termin: 24. September 2007
Beginn: 19.34 Uhr
Ende: 22.01 Uhr
Anwesend: 23 Vereine; 31 Einzelpersonen
Gäste: Jürgen Dammann, Michael Fischer
Die Anwesenheitsliste hängt dem Protokoll an
Stimmberechtigt: 26 Personen

TOP 1 Begrüßung

Matthias Kramer begrüßt die anwesenden Vereine. Er stellt die korrekte Einladung und damit die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

TOP 2 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie vorliegend angenommen.

TOP 3 Gedenken und Ehrungen

a) Gedenken:

Die Anwesenden erheben sich zum Gedenken an dem im Frühjahr verstorbenen Vorsitzenden des SK Feudenheim, Günther Banze, zu einer Schweigeminute.

b) Ehrungen:

Karl Menches und Matthias Kramer übernehmen die anstehenden Ehrungen für die Verbandsrunde, die Bezirksturniere und die Seniorenmannschaftsmeisterschaft.

Bei der Ehrung für den Bezirkseinzelnmeister gab es eine Panne; hier muss nachgeforscht, und der Fehler behoben werden.

TOP 4 Berichte der Vorstandsmitglieder

Bezirksleiter:

Matthias Kramer leitete alle (3) Vorstandssitzungen, nahm an 2 Jugendleitersitzungen teil.

Er hebt die gute Zusammenarbeit mit den Vorstandsmitgliedern besonders hervor.

Bei den Sitzungen des BSV-Präsidiums, des erweiterten Präsidiums und auf dem Verbandstag hatte er auch immer die Bezirksinteressen im Auge.

Stv. Bezirksleiter:

Thomas Bareiß konnte auf eine ruhige Arbeitszeit im Vorstand zurückblicken, da die Arbeit des Bezirksleiters von diesem auch allein durchgeführt wurde.

RTL:

Karl Menches kritisiert die vielen kampflosen Partien bei den Mannschaftskämpfen in der vergangenen Saison; er befürchtet, dass sich das in der bevorstehenden Saison wiederholt. Weniger (dafür aber komplett antretende) Mannschaften wären daher sinnvoller.

Er erklärt, dass der Einsatz des SK Pfungstberg in der abgelaufenen Saison nur in der A-Klasse möglich war (Bezirks-Beschluss zum Start von Neu-Einsteigern in der untersten Klasse mit 8er-Mannschaften).

Karl Menches legt die Bezirkshefte für die neue Saison für die Vereine aus.

Er weist auf die Änderungen in der TO hin. Hier besonders auf die Regelung, dass es für einen Mannschaftssieg nun 3 Punkte gibt.

Die Ranglisten im Internet waren leider oft nicht vollständig von den Vereinen ausgefüllt (oft fehlten Kassenwart bzw. Jugendleiter).

Er verweist auf einen Mannschaftsführerlehrgang, der am 29.09.2007 in Brühl, und am 06.10.2007 in Leimen stattfindet.

Hinweis von Jürgen Dammann: Abmeldungen von Mitgliedern müssen bis zum 31.12.2007 erfolgen.

DWZ-Referent:

Martin Schubert teilt mit, dass alle Turniere ausgewertet wurden; dabei erklärt er den Weg vom Bezirk über den BSV zum DSB und zurück zu dem Bezirk.

BTL:

Winfried Karl bedankt sich für die zahlreichen Meldungen beim Mannschaftspokal; die Auslosung ist erfolgt, und die 1. Runde beginnt am 07.10.2007. Auch die 2. Runde ist bereits ausgelost

Der Einzelpokal beginnt am 20.10.2007, um 14.00 Uhr in Viernheim.

Die Blitzmeisterschaften können nicht – wie vorgesehen – in Viernheim stattfinden. Es wird versucht die beiden Meisterschaften (Einzel und Mannschaft) nach Lindenhof zu vergeben.

Schriftführer:

Ohne Bericht; er verweist auf die immer gleichen Arbeiten in seinem Amt.

Schatzmeister:

fehlt entschuldigt. Kein Bericht.

Jugendleiter:

Rainer Molfenter kann über sehr gute Beteiligung bei den abgeschlossenen Meisterschaften berichten; die F-Kader-Schulung wurde nach Alter getrennt, was positive Wirkung hat; die Jugendmeisterschaften finden vom 23. bis 25. November in Hockenheim statt.

Die U12-Meisterschaft wird erstmals angeboten.

Bei den Mannschaften wird es erstmals Spielgemeinschaften geben.

Schulschachreferent:

nicht anwesend.

Rainer Molfenter informiert, dass aktive Jugendliche in den Vereinen ihren Schulen gemeldet werden, damit man dort aktiv werden kann.

Sportkreisreferent:

fehlt entschuldigt.

Dr. Markus Keller lässt seinen Bericht von Matthias Kramer verlesen. Es ist ein(e) Projekt/Partnerschaft mit der Chisinau, der Hauptstadt Moldawiens (Partnerstadt von Mannheim), vorgesehen. Wie könnte eine Beteiligung des Schachbezirks aussehen (Zuschüsse etc.)?

Der Sportkreis möchte eine Beauftragte für das Frauenschach genannt bekommen (eine Sportkreisfrauensitzung pro Jahr). Anwesende Frauen bei der Bezirksversammlung, z.B. Annette Busch (SK MA-Lindenhof, 2. Vorsitzende) käme dafür in Frage.

Seniorenreferent:

fehlt entschuldigt.

Die Ausschreibung zur Seniorenmannschaftsmeisterschaft ist in der ROCHADE Nr. 9/2007 veröffentlicht. Der Terminplan wird Mitte Oktober an die gemeldeten Vereine ausgehändigt. Die teilnehmenden Mannschaften haben dann die Möglichkeit, sich über Spieltermine zu verständigen.

**TOP 4a RTL, DWZ-Referent, Webmaster
(Ergebnismeldung)**

Die vom BSV-Präsidium den Bezirken vorgeschriebene einheitliche Ergebnismeldung mit dem dafür vorgesehenen Programm des BSV (Bezirk Karlsruhe) für die bevorstehende Saison wird von den Mitgliedern des Schachbezirk Mannheim e.V. eindeutig abgelehnt.

Per Beschluss wird hingegen das **bezirkseigene Programm** für die Ergebnismeldung verwendet.

Ergebnis der Abstimmung für das Bezirks-Programm: 24x JA 1x ENTHALTUNG 1x NEIN.

Die vorangegangene Diskussion (nur ein Befürworter pro BSV [Jürgen Dammann]) ergab, dass man die Vorgehensweise seitens des BSV scharf missbilligt. Mit den Bezirken wurde im Vorfeld der Entscheidung (Präsidiumssitzung des BSV am 22.09.2007) seitens des Präsidiums kein Kontakt aufgenommen. Der zeitliche Abstand dieses Entscheids zur bevorstehenden Saison ist eindeutig zu kurz. Obwohl auf der Sitzung des erweiterten Präsidiums am 31.03.2007 (das „Karlsruher Programm“ war für Bezirke gedacht, die nicht über ein **eigenes** Programm verfügen) festgestellt wurde, dass auch der Bezirk Freiburg und der Schachbezirk Mannheim e.V. bereits über ein solches, ausgezeichnetes Programm verfügen, wurden deren Programme **nicht** unter dem Gesichtspunkt des freien Wettbewerbs geprüft, sondern einfach ignoriert. Das lässt Vermutungen aufkommen, die dem Verband abträglich sind. Das Engagement von Schachfreunden in den Bezirken wird durch solche Entscheidungen des Präsidiums auf eine harte Probe gestellt, und erzeugt Frust.

„TO A-6

Art und Form der Ergebnismeldung gibt der **zuständige** Turnierleiter vor Beginn der Verbandsrunde schriftlich bekannt.“

Das war vor dem Präsidiums-Entscheid vom 22.09.2007 längst geschehen.

Die Fachkräfte in unserem Bezirk erklären, dass es für den Verbandsverantwortlichen für die Ergebnismeldung kein Problem darstellt, die Ergebnisse von unserer Bezirks-Homepage auf die Seite des BSV zu übertragen. „Ein Knopfdruck“ genügt. Kooperationsbereitschaft allerdings vorausgesetzt.

Karl Menches weist deutlich daraufhin, dass ALLE Ergebnismeldungen auf der Website DES BEZIRKS zu erfolgen haben; ansonsten gilt eine Meldung als nicht getätigt, und wird ein Bußgeld zur Folge haben.

Die Mitglieder des Schachbezirk Mannheim e.V. stellen ganz klar fest, dass das BSV-Programm ebenfalls sehr gut ist. **Die Vorgehensweise des BSV-Präsidiums – in dieser Angelegenheit – erreicht diesen Standard aber bei weitem nicht!**

P A U S E (15 Minuten)

TOP 5 Deutschland-Cup

Die Vereine werden aufgefordert, bis Ende Oktober bei ihren Mitgliedern deren Bereitschaft zur Teilnahme an den BTL zu melden.

Vorgesehen sind als Spielorte das Lokal „NIKOS“ in Pfingstberg, das Spiellokal des SC 1914 Sandhofen-Waldhof und – wegen der Kinder – evtl. eine Schule. (Dort könnte man Getränke mitbringen, was in Lokalen problematisch ist.) Zeitpunkt der Turniere: Ostersonntag, Ostermontag

TOP 6 Personalien (vakante Posten)

Schatzmeister Karsten Hilsheimer lässt erklären, dass er sich auf der Bezirksversammlung am 28.01.2008 nicht wieder zur Wahl stellt. Mit Karl Menches steht ein Kandidat bereit. Über die bisher vakanten Ämter „Pressereferent“ und „Referent für Freizeit- und Breitensport“ soll nachgedacht werden.

TOP 7 Beschlussfassung über Anträge (soweit eingegangen)

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 8 Problem: Jugendleitersitzungen

Dieser TOP wird in seiner Nennung „Problem“ als unglücklich erachtet; die Teilnehmerzahl bei der folgenden Jugendleitersitzung war sehr befriedigend. Da die letzte Jugendleitersitzung aber erst nach der Festlegung und Veröffentlichung der Tagesordnung für die Bezirksversammlung stattfand, konnte das leider nicht mehr geändert werden.

TOP 9 Termine

29.09.07 Mannschaftsführerlehrgang in Brühl-Rohrhof, Bismarckstraße 49, Lokal „Eulenspiegel“.
Beginn: 16.00 Uhr

06.10.07 Mannschaftsführerlehrgang in Leimen, Gaststätte „Im Rebstock“, Spiellokal SC Leimen,
Beginn: 14.00 Uhr

20.10.07 Einzelpokal (Beginn) in Viernheim

24.11.07 Hockenheim: Simultanveranstaltung mit IM Rainer Buhmann

28.01.08 Bezirksversammlung (Pfingstberg, Lokal „NIKOS“)

Ostern Deutschland-Cup

TOP 10 Verschiedenes

Karl Menches: Die Veröffentlichung auf der Homepage von Pfingstberg. Der Vorwurf der Benachteiligung des Vereins durch den RTL und den BTL bei den Auslosungen wird entschieden zurückgewiesen. Sowohl Karl Menches als auch Winfried Karl erklären das Auslosungsvorgehen. Letzterer ruft auch die kleineren Vereine auf, sich in Zukunft an den Mannschaftspokalkämpfen zu beteiligen.

Rainer Molfenter: Beanstandet die unglückliche Situation in der Kreisklasse B und C bei der Anzahl der zu spielenden Runden. Er befürchtet Wettbewerbsverzerrung.

Der SSC Altlußheim hat in dieser Saison Probleme mit seinem Spiellokal. Die Gastvereine werden aber immer rechtzeitig verständigt.

Christian Würfel: Um Mannschaften in den unteren Klassen aufzustoßen, könnte man an Spielgemeinschaften denken, die aber dann nicht aufsteigen dürften.

Problematisch!

Matthias Kramer
Bezirksleiter

Frank Schmidt
Schriftführer